



GEMEINDE KLEINRINDERFELD

NIEDERSCHRIFT ÜBER DIE ÖFFENTLICHE SITZUNG DES GEMEINDERATES

Sitzungsdatum:	Donnerstag, 14.11.2024
Beginn:	19:00 Uhr
Ende	20:08 Uhr
Ort:	im Sitzungssaal des Rathauses Kleinrinderfeld

ANWESENHEITSLISTE

Erster Bürgermeister

Engbrecht, Harald

Mitglieder des Gemeinderates

Baunach, Thomas
Bodden, Viola Margarethe
Borst, Andreas
Ecker, Lore
Grimm, Bianca
Grimm, Matthias
Henneberger, Arnold
Heß, Frank
Müller, Christoph
Scheder, Hans-Jürgen
Scheuermann, Christian
Scheuermann, Thomas
Schölch, Wolfgang
Spiegel, Reiner

Verwaltung

Heß, Susanne
Kieser, Oliver

André Henneberger

Abwesende und entschuldigte Personen: keine

TAGESORDNUNG

Öffentliche Sitzung

1. Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil
Vorlage: FB I/055/2024
2. Genehmigung der Niederschrift vom 17. Oktober 2024
Vorlage: FB I/056/2024
3. Jahresrechnung 2023; Bericht der örtlichen Rechnungsprüfung für das Haushaltsjahr 2023
Vorlage: FB II/014/2024
4. Jahresrechnung 2023,
Nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben
Vorlage: BGM/029/2024
5. Jahresrechnung 2023,
Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung
Vorlage: FB II/017/2024
6. Grundsatzbeschluss zum Bau eines Radwegs von Kleinrinderfeld nach Limbachshof
Vorlage: FB I/048/2024
7. Beratung und Beschluss über die Beauftragung der Auswechslung zweier
Straßenbeleuchtungsmasten
Vorlage: FB II/007/2024
8. Beratung und Beschluss zur Wegabtretung Kohlplattenweg, Limbachshof des Bayerischen
Staatsforstes
Vorlage: FB I/049/2024
9. Anfragen und Benachrichtigungen.
Vorlage: FB I/057/2024

1. Bürgermeister Harald Engbrecht eröffnet am 14.11.2024 um 19:00 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates, begrüßt die anwesenden Mitglieder des Gemeinderates sowie die der Sitzung beiwohnenden Zuhörerinnen und Zuhörer.

ÖFFENTLICHE SITZUNG

1. Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil

Der Gemeinderat billigt die Tagesordnung für den öffentlichen Teil der Sitzung.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Festlegung der Tagesordnung für den öffentlichen Teil zu.

Abstimmung: 15 : 0 einstimmig

2. Genehmigung der Niederschrift vom 17. Oktober 2024

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift vom 17. Oktober 2024 in der vorliegenden Form gemäß Artikel 54 Absatz 2 der Gemeindeordnung.

Beschluss:

Der Gemeinderat genehmigt die Niederschrift der Gemeinderatssitzung vom 17. Oktober 2024 für den öffentlichen und nicht öffentlichen Teil.

Abstimmung: 15 : 0 einstimmig

Sachvortrag Lore Ecker

Anmerkung:

- **Partnerschaftskomitee:** namentliche Auflistung muss künftig an die Rechnung geheftet werden

- **Altes Rathaus: Nutzung BRK**
Warum sind die Stromkosten so hoch?

Bürgermeister: Heizung muss in einem Raum laufen, da hier Medikamente gelagert werden.
Zusätzlich wird die Toilette geheizt um keine Frostschäden entstehen zu lassen.
Weiterhin sind an diesem Stromkreis die Brunnenpumpe, die Weihnachtsbeleuchtung, Endverbraucher bei Veranstaltungen und Gerätschaften für die Brunnenreinigung angeschlossen.

- **Feuerwehr:**
Die Reinigungskosten der Feuerwehrkleidung sind zu hoch
Es ist zu prüfen, ob eine Waschmaschine angeschafft werden kann oder ob alternative Möglichkeiten zur Verfügung stehen.
Die Laufzeit des Vertrages wird geprüft.
Der Gemeinderat hat sich aufgrund hoher Betriebskosten und intensiven Pflegeaufwands der Industriewaschmaschine dagegen entschieden.

Andreas Borst: Die Feuerwehrkommandanten haben sich der Sache bereits angenommen.

- **Elektrisches Schieberdrehgerät für den Bauhof:**
Warum wird dieses Gerät benötigt?

André Henneberger: War eine Ersatzbeschaffung für ein defektes Gerät.
Der Arbeitsaufwand ohne elektrisches Schieberdrehgerät ist ungemein höher und steht in keinem vernünftigen Verhältnis zum Personaleinsatz über mehrere Wochen.

4. Jahresrechnung 2023, Nachträgliche Genehmigung der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

Sachverhalt:

Der 1. Bürgermeister stellt fest, dass er in dieser Angelegenheit und den Tagesordnungspunkt 8, Jahresrechnung 2023, Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung, aufgrund persönlicher Beteiligung nicht an der Beratung und Abstimmung teilnehmen darf.

Er übergibt den Vorsitz deshalb an den 2. Bürgermeister, verlässt den Ratsbereich und nimmt im Zuhörerbereich Platz.

Der 2. Bürgermeister übernimmt den Vorsitz und leitet die Gemeinderatssitzung zu den TOP 4 und 5. Auf seiner Bitte hin, fasst der Gemeinderat folgenden

Beschluss:

Der 1. Bürgermeister wird wegen persönlicher Beteiligung von der Beratung und Abstimmung zu den Tagesordnungspunkten 4 und 5 ausgeschlossen.

Abstimmung: 14 : 0 einstimmig

Sodann informiert der 2. Bürgermeister den Gemeinderat über folgenden

Sachverhalt:

Nachdem es keine Prüfungserinnerungen aufzuarbeiten galt, kann nunmehr gleich die nachträgliche Genehmigung aller im Haushaltsjahr 2023 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben folgen.

Vortrag der über- und außerplanmäßigen Ausgaben

(Überziehungen über 1.000 € sind fett hervorgehoben!)

G A	GL	GR	Ansatz in €	Rg.- Ergebnis in €	Unter- deckung in €	Erläuterungen		
0	0200	6312	11.300,00	12.489,98	1.189,98	Hauptverwaltung	Feiern, Ehrungen (Besuch Partnergemeinde, Geschenke, Ehrenmedaille)	
0	0200	6320	6.500,00	7.669,59	1.169,59	Hauptverwaltung	Druckkosten Nachrichtenblatt (Kostendeckung durch Einnahmen v. 9.140,20 € bei HHSt. 0.0200.1103)	
0	0200	6369	19.500,00	20.557,21	1.057,21	Hauptverwaltung	Sonstige Dienstleistungen durch Dritte (Datenschutz, Wartung Homepage, IT-Beratung)	
0	0200	6412	0,00	479,83	479,83	Hauptverwaltung	Umsatzsteuer als Vorsteuer	
0	0200	6620	500,00	1.064,13	564,13	Hauptverwaltung	Vermischte Ausgaben	
0	0200	6730	10.000,00	10.361,05	361,05	Hauptverwaltung	Erstattungen an Zweckverbände: Verkehrsüberwachungen	
0	0331	6411	0,00	38.605,19	38.605,19	Kassenverwaltung	Umsatzsteuer (Summierung aller Umsatzsteuer-ausgaben wg. Einführung neuem § 2b UstG)	
0	1300	7180	0,00	190,70	190,70	Brandschutz	Zuschüsse für lfd. Zwecke an übrige Bereiche (Führerscheinerwerb)	
0	2100	6620	0,00	367,71	367,71	Grundschulen	Vermischte Ausgaben (Ferienprogramm „Hüttendorf“)	
0	3000	6314	500,00	3.283,34	2.783,34	Kulturelle Angelegenheiten	Städtepartnerschaften u. ä. (Gegenseitige Bürgerbesuche)	
0	3650	7110	1.750,00	1.906,00	156,00	Denkmalschutz und - pflege	Zuweisungen ans Land (Entschädigungsfond)	
0	4604	6329	250,00	1.676,74	1.426,74	Einrichtung der Jugendarbeit	Sonstiger Betriebsaufwand (Ausgaben fürs Ferienprogramm/Sommerferien)	
0	4641	7008	800.000,00	841.999,66	41.999,66	Tageseinrichtung für Kinder	Betriebskostenförderung nach dem BayKIBIG	
0	5500	7093	6.000,00	11.058,60	5.058,60	Sportförderung	Zuschüsse für lfd. Zwecke an TSV : (pauschale Jugend- u. Sportförderung, Investitionszuschuss Heizung, Schützenverein: Sportförderung, Zuschuss Meisterschaft, Kauf von Lichtgewehren	
0	7000	6800	52.500,00	53.609,54	1.109,54	Abwasserbeseitigung	Abschreibungen auf Anschaffungs- und Herstellungskosten	
0	5600	6360	12.800,00	14.507,71	1.707,71	Turnhalle	Dienstleistungen durch Dritte (Gebäudereinigung Fleischmann)	
0	5800	5165	3.000,00	5.478,81	2.478,81	Parkanlagen + öffentl. Grünflächen	Unterhalt: Grünanlagen, Standsicherheit Bäume u.ä.	
0	7711	6620	2.500,00	3.502,67	1.002,67	Bauhof	Vermischte Ausgaben des Bauhofs: Containermieten, Sperrmüllentsorgung, Verlängerungskabel, Reinigungsmittel, Müllsäcke, Verbandskasten, Split, Entsorgung Farb/Lösungsmittelgemisch	
0	8151	6412	20.000,00	30.330,33	10.330,33	Wasserversorgung	Umsatzsteuer als Vorsteuer	
0	8805	6411	0,00	59,85	59,85	Apotheke	Umsatzsteuer und dgl.	
0	8805	6412	0,00	131,62	131,62	Apotheke	Umsatzsteuer als Vorsteuer	
0	9000	8100	100.000,00	116.354,00	16.354,00	Gewerbesteuerumlage		
Summe Verwaltungshaushalt					128.584,26			

Summe Verwaltungshaushalt 128.584,26

1	0200	9350	6.000,00	10.767,12	4.767,12	Hauptverwaltung	6 Verkaufshütten
1	1300	9357	100.000,00	101.570,42	1.570,42	Brandschutz	Feuerwehrfahrzeug mit Rollcontainer und Handfunkgeräte
1	5800	9400	0	21.086,07	21.086,07	Parkanlagen/öffentl. Grünflächen	Hochbauarbeiten z. Bsp. f. öffentl. Toilettenhaus Förderung, Kanal u. Stromanschluss, Betonestrich und Stahlmatten, Schwertransport, Förderung Allianz Waldsassengau für Toilettenhaus: 6.376,08 €.
1	5941	9321	115.000,00	116.327,83	1.327,83	Radwanderweg	Grundstückskäufe wg. Radweg
1	8151	9359	0,00	2.605,92	2.605,92	Wasserversorgung	Einbau OBTI-Car-Regalsystem für neues E-Auto

Summe Vermögenshaushalt 31.357,36

Summe VerwHH und VermHH 159.941,62

Nachdem der Vorsitzende die über- und außerplanmäßigen Ausgaben des betreffenden Haushaltsjahres nochmals resümiert hat, wird der Gemeinderat nunmehr gebeten, den entsprechenden Beschluss zu fassen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, alle im Haushaltsjahr 2023 angefallenen über- und außerplanmäßigen Ausgaben gemäß Artikel 66 Absatz 1 der Gemeindeordnung i. V. m. der Geschäftsordnung des Gemeinderates Kleinrinderfeld nachträglich zu genehmigen.

Abstimmung: 14 : 0 einstimmig

5. Jahresrechnung 2023, Feststellung der Jahresrechnung und Entlastung

Sachverhalt:

Um die Akten des Haushaltsjahres 2023 endgültig schließen zu können, wird der Gemeinderat nunmehr um Feststellung der Jahresrechnung 2023 sowie um die Entlastung gebeten.

Die Jahresrechnung 2023 schließt mit folgenden Zahlen:

Solleinnahmen und -ausgaben Verwaltungshaushalt	5.247.560,31 €
Solleinnahmen und -ausgaben Vermögenshaushalt	949.017,69 €
Ergebnis: kein Fehlbetrag / kein Überschuss	0,00 €

In den oben erwähnten Sollausgaben sind enthalten:

Zuführungen zum Vermögenshaushalt insgesamt:	518.504,62 €
– Verwaltungshaushalt:	457.331,88 €
– Kanal:	54.012,12 €
– Wasser:	7.160,62 €
Entnahmen aus den Rücklagen insgesamt:	201.349,74 €
- allgemeinen Rücklage:	173.873,22 €
- Kanal:	6.807,27 €
- Wasser:	20.699,25 €

Beschluss:

Der Gemeinderat stellt die Jahresrechnung 2023 mit dem vorgetragenen Abschlussergebnis nach Artikel 102 Absatz 3 Satz 1 der Gemeindeordnung fest und beschließt die Entlastung.

Abstimmung: 14 : 0 einstimmig

Nachdem die Tagesordnungspunkte 5 und 6 abgehandelt sind, kehrt der 1. Bürgermeister auf seinem Platz im Ratsbereich zurück und übernimmt wieder den Vorsitz im Gemeinderat.

6. Grundsatzbeschluss zum Bau eines Radwegs von Kleinrinderfeld nach Limbachshof

Sachverhalt:

Nachdem die letzten Entwürfe für den Grunderwerb zum Ausbau des Radweges von Kleinrinderfeld nach Limbachshof vorliegen, können die Planungsunterlagen vom Ing. Büro Röschert der Regierung von Unterfranken vorgelegt werden und die Förderung von Straßen- und Brückenbauvorhaben nach(Art. 2 BayGVF und Art. 13 FAG) beantragt werden.

Für diese Fördermaßnahme ist der Regierung von Unterfranken ein Gemeinderatsbeschluss zur geplanten Maßnahme vorzulegen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, den Radweg zwischen Kleinrinderfeld und Limbachshof zu bauen und beauftragt die Verwaltung, bei den Zuwendungsgebern entsprechende Förderanträge mit den notwendigen Planunterlagen einzureichen.

Abstimmung: 15 : 0 einstimmig

7. Beratung und Beschluss über die Beauftragung der Auswechslung zweier Straßenbeleuchtungsmasten

Sachverhalt:

Die Stadtwerke Würzburg hat bei der diesjährigen Standsicherheitsprüfung der Straßenbeleuchtungsmasten bei zwei Masten Mängel festgestellt. Diese beiden sollen durch neue Masten ersetzt werden.

Gemäß Straßenbeleuchtungsvertrag vom 25.06.2021 und dem Vertrag über die Standsicherheitsprüfung (Beschluss vom 16.02.2017) soll der Austausch der Masten durch die WVV erfolgen.

Die Kosten belaufen sich laut Angebot der Stadtwerke Würzburg vom 26.09.2024 auf 8.519,01 €. Dadurch würde die Haushaltsstelle 0.6701.5133 (Unterhalt von Straßenbeleuchtung) um 2.431,33 € überschritten werden. Die überplanmäßige Ausgabe wird von den allgemeinen Rücklagen entnommen.

Beschluss:

Der Gemeinderat beschließt, das Angebot der Stadtwerke Würzburg vom 26.09.2024 in Höhe von 8.519,01 € anzunehmen und beauftragt den 1. Bürgermeister, die Auswechslung zweier Straßenbeleuchtungsmasten in Auftrag zu geben. Die überplanmäßige Ausgabe von 2.431,33 € wird von den allgemeinen Rücklagen entnommen.

Abstimmung: 15 : 0 einstimmig

Sachverhalt:

Am 03. Juli 2024 fand ein Ortstermin am Kohlplattenweg/Limbachshof mit Vertretern der Bayerischen Staatsforstverwaltung statt. Der Kohlplattenweg ist im vorderen Bereich mit dem Flurstück Nr. 2007/1 Gemeindeeigentum das weiterführende Flurstück (Fl.Nr. 2007/0) ist Eigentum des Freistaats Bayern und wird vom Bayerischen Staatsforst unterhalten. Hintergrund war die Herrichtung eines Teilstücks des Weges (Fl.Nr. 2007/0) durch den Bayerischen Staatsforst, bei dem Hausanschlüsse der Anwohner zugeschottert wurden.

Der Bayerische Staatsforst ist bereit die sich anschließende Wegzufahrt (Fl.Nr. 2007/0) mit anschließender Brücke an die Gemeinde Kleinrinderfeld abzutreten. Bei einer Wegabtretung geht die Straßenbaulast und somit jeglicher Straßenunterhalt auf die Gemeinde über. Die Kosten für Beurkundung und Abmessung würde die Gemeinde Kleinrinderfeld zu Hälfte übernehmen. Eine Einigung wurde dahingehend erreicht. Der Bayerischen Staatsforstverwaltung wurde am 28.10.2024 mitgeteilt, dass zusätzlich im Zuge einer erneut erforderlichen Wegherrichtung, die betroffenen Hausanschlüsse freigelegt werden müssen. Für die betroffene Brücke ist seitens der Bayerischen Staatsforstverwaltung ein Gutachten vorzulegen, indem bescheinigt wird, dass die Brücke grundsätzlich für den Schwerverkehr (Holztransport aus dem Staatswald) geeignet ist. Die Bayerische Staatsforstverwaltung prüft intern ob eine Wegabtretung unter diesen Voraussetzungen erfolgen kann.

Beschluss:

Der Gemeinderat stimmt der Übernahme, eines Teilstücks des Weges Flurstück Nr. 2007/0 für den Kohlplattenweg unter folgenden Voraussetzungen zu:

- Kostenteilung für Beurkundung und Aufmessung
- Wegherrichtung des Teilstücks durch den Bayerischen Staatsforst u.a. Freilegung der vorhandenen Hausanschlüsse
- Vorlage eines Gutachtens, welches den Schwerverkehr für den Holztransport etc. gewährleistet.

Die Kosten werden zu 50 % durch die Gemeinde Kleinrinderfeld übernommen.

19:39 Uhr Christoph Müller verlässt den Sitzungssaal

19:48 Uhr Christoph Müller betritt den Sitzungssaal

Abstimmung: 12 : 3

9. Anfragen und Benachrichtigungen.

Mitteilung:

- Einladung der Gemeinderatsmitglieder zu folgenden Terminen:
- Rathaussturm am Freitag, 15.11.2024 ab 18:00 Uhr
- Volkstrauertag am Sonntag, 17.11.2024 Aufstellung 9:30 Uhr am Gemeindehaus, anschließend Kranzniederlegung und Gottesdienst
- Bürgerversammlung am Donnerstag, 28.11.2024 um 19:00 Uhr im Gemeindehaus

Informationen über eingegangene Vorschläge zum Grundstück gegenüber Theodor-Linsenbreder-Platz:

- Teilweise Bebauung durch die Gemeinde und Schaffung eines Gebäudes für die Allgemeinheit
- Straßenbegradigung
- Verlegung der Bushaltestelle

Hierzu ist ein Workshop mit den Bürgern geplant, bei dem Ideen entwickelt werden sollen. Evtl. ist eine Förderung eines dann ausgewählten Projekts oder über die Dorferneuerung oder über LEADER möglich.

Information über die Mitteilung bei Verstößen in der Überwachung des ruhenden Verkehrs:
Bürgermeister: Nach Rücksprache mit dem Verkehrsüberwachungsunternehmen werden weithin Tickets an der Windschutzscheibe unter dem Scheibenwischer angebracht.

Anfragen Gemeinderäte:

2.1 Matthias Grimm UWG

Von wem wurde der Durchgang Kirche/Pfarrbüro sauber gemacht?
Bürgermeister: Wurde vom Bauhof erledigt.

2.2 Matthias Grimm UWG

Sachstand: Treppenabgang zur Kirche zwischen Gemeindehaus und Rathaus.
Bürgermeister: Soll vor dem Winter durch den Bauhof winterfest saniert werden.

2.3 Wolfgang Schölch UWG

Kann Beleuchtung vom Martin-Spiegel-Platz gedimmt werden?
Bürgermeister: Wird geprüft.

2.4 Andreas Borst CSU/KL

Sachstand: Telekom Glasfaser
3. Bürgermeisterin: lt. telefonischer Rücksprache bei der Telekom soll mit dem Glasfaserausbau im November 2025 begonnen werden.

2.5 Arnold Henneberger SPD/FB

Sachstand Anzeigetafel der Geschwindigkeitsmessung Kister Str.
Henneberg André: Die Batterien sind nach jahrelangem Gebrauch nicht mehr ladefähig und werden ausgetauscht.

Nachdem die Tagesordnung abgehandelt ist und keine weiteren Anfragen vorgetragen werden, schließt 1. Bürgermeister Harald Engbrecht um 20:08 Uhr die öffentliche Sitzung des Gemeinderates.

Anschließend findet eine nichtöffentliche Sitzung statt.



Harald Engbrecht
1. Bürgermeister



Susanne Heß
Schriftführung

Die Niederschrift wurde in der Sitzung vom
Gemeinderat genehmigt.

12. DEZ. 2024 nach Art. 54 Abs. 2 GO vom



Harald Engbrecht
1. Bürgermeister